

ANJA SCHUBERT

Schutzhüllen-, Gebrauchs- und Enter/Return-Verträge

Das Zustandekommen des Hersteller-Lizenzvertrages bei
der Überlassung von Software durch einen Händler

*Eine rechtsvergleichende Studie
zum U.S.-amerikanischen und deutschen Recht*

TENEA

BRISTOL

BERLIN

Bücherei
Stadtbibliothek
Bielefeld

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Einleitung	1
A. Problemstellung.....	5
B. Anlaß des Rechtsvergleichs.....	9
C. Ziel und Begrenzung der Untersuchung.....	10
D. Gang der Darstellung	13
Teil A: Grundlagen	15
1. Kapitel: Die einzelnen Modelle	15
A. Schutzhüllenverträge.....	17
B. Gebrauchsverträge.....	19
C. Enter/Return-Verträge und Aktivierungszwang.....	20
D. Verstreichenlassen der Rückgabefrist.....	22
2. Kapitel: Besonderheiten der U.S.-amerikanischen Rechtsordnung	25
A. Grundlagen.....	25
I. Bundes- und einzelstaatliches Recht	25
II. Rechtstradition des Common Law	27
B. Rechtsquellen.....	28
I. Common Law of Contracts.....	28
II. Artikel 2 des Uniform Commercial Code (U.C.C.)	29
III. Universal Computer Information Transactions Act (UCITA).....	32
IV. Revidierte Fassung des Artikel 2 des Uniform Commercial Code (U.C.C.)	45
V. Sonstige einzelstaatliche Gesetze.....	47
VI. Fazit.....	49
Teil B: Die Überlassung der Software durch den Händler – Notwendigkeit des Abschlusses des Hersteller-Lizenzvertrages aus vertragsrechtlicher Sicht	51
1. Kapitel: Das U.S.-amerikanische Recht	51
A. Zustandekommen des Vertrages	51
I. Einigung.....	52
II. Gegenleistung (“consideration“)	66
III. Zwischenergebnis.....	67
B. Inhaltliche Ausgestaltung.....	69

I. Geschäftsbrauch ("Usage of Trade")	74
II. Schutzhüllenklausel als Bestandteil des Vertrages	79
III. Abschluß des Hersteller-Lizenzvertrages als Bedingung des Vertrages zwischen Händler und Endnutzer nach § 613 des UCITA...	119
IV. Zwischenergebnis.....	121
C. Zusammenfassung und Ergebnis.....	123
2. Kapitel: Das deutsche Recht.....	127
A. Zustandekommen des Vertrages	127
B. Inhaltliche Ausgestaltung	128
I. Verkehrssitte	131
II. Schutzhüllenklausel als Bestandteil des Vertrages	134
C. Zusammenfassung und Ergebnis.....	162
3. Kapitel: Vergleichende Analyse.....	163
A. Gegenüberstellung der nationalen Lösungsansätze und Ergebnisse....	163
I. Zeitpunkt des Vertragsschlusses.....	163
II. Vertragsschluß bei der Überlassung der Software	167
III. Ergebnis.....	177
B. Bewertung.....	179
Teil C: Das Nutzungsrecht des Erwerbers – Notwendigkeit des Abschlusses des Hersteller-Lizenzvertrages aus urheberrecht- licher Sicht	187
1. Kapitel: Das U.S.-amerikanische Recht	187
A. Nutzung der Software als urheberrechtlich relevante Handlung	187
B. Zulässigkeit der Nutzung der Software	191
I. § 117 (a) des Copyright Act.....	192
II. Die "Fair Use"- Doktrin (§ 107 des Copyright Act)	211
C. Zusammenfassung und Ergebnis	217
2. Kapitel: Das deutsche Recht.....	219
A. Nutzung der Software als urheberrechtlich relevante Handlung	219
B. Zulässigkeit der Nutzung der Software nach § 69 d Abs. 1 UrhG.....	220
I. Zulässige Handlungen.....	222
II. Berechtigte Personen	223
III. Zulässigkeit abweichender vertraglicher Bestimmungen	236
C. Zusammenfassung und Ergebnis.....	237
3. Kapitel: Vergleichende Analyse.....	239
A. Gegenüberstellung der nationalen Lösungsansätze und Ergebnisse....	239
I. Nutzung der Software als urheberrechtlich relevante Handlung.....	239
II. Zulässigkeit der Nutzung der Software	240
III. Ergebnis.....	245
B. Bewertung.....	245

Teil D: Die Bindung des Erwerbers an den Hersteller-Lizenzvertrag	249
1. Kapitel: Das U.S.-amerikanische Recht.....	249
A. Das Zustandekommen des Hersteller-Lizenzvertrages nach dem U.C.C.....	249
I. Der Ansatz des Court of Appeals for the Seventh Circuit in ProCD v. Zeidenberg (II).....	249
II. Der traditionelle Ansatz.....	269
III. Ergebnis.....	282
B. Das Zustandekommen des Hersteller-Lizenzvertrages nach der revidierten Fassung des Artikel 2 des U.C.C.....	283
I. Besonderheiten der Einbeziehung beim Vorliegen eines Kaufvertrages	284
II. Besonderheiten der Einbeziehung beim Hinausschieben des Vertragsschlusses durch eine „Annahme“ unter Vorbehalt.....	285
C. Das Zustandekommen des Hersteller-Lizenzvertrages nach dem UCITA.....	286
I. Manifestation der Zustimmung zu den Hersteller-Lizenzbedingungen	287
II. Voraussetzungen einer nachträglichen Annahme	295
III. Exkurs: Das Rückgaberecht des Erwerbers	299
IV. Ergebnis	302
D. Wirksamkeit des Hersteller-Lizenzvertrages	303
E. Zusammenfassung und Ergebnis	304
2. Kapitel: Das deutsche Recht	309
A. Das Zustandekommen des Hersteller-Lizenzvertrages.....	309
I. Objektiver Tatbestand der Annahme	310
II. Subjektiver Tatbestand der Annahme	328
III. Ergebnis.....	337
B. Wirksamkeit des Hersteller-Lizenzvertrages	338
C. Zusammenfassung und Ergebnis.....	339
3. Kapitel: Vergleichende Analyse.....	341
A. Gegenüberstellung der nationalen Lösungsansätze und Ergebnisse....	341
I. Behandlung von Direktvertrieb und Vertrieb über einen Zwischenhändler	341
II. Zustandekommen des Hersteller-Lizenzvertrages	342
III. Wirksamkeit des Vertrages	348
IV. Ergebnis	349
B. Bewertung.....	350
Teil E: Gesamtbetrachtung.....	357

1. Kapitel: Gegenüberstellung der nationalen Lösungsansätze und Ergebnisse	357
A. Notwendigkeit des Abschlusses des Hersteller-Lizenzvertrages	357
I. Vertragsrechtliche Notwendigkeit	358
II. Urheberrechtliche Notwendigkeit.....	359
III. Fazit	361
B. Die Bindung des Erwerbers an den Hersteller-Lizenzvertrag.....	362
I. Zustandekommen des Hersteller-Lizenzvertrages	362
II. Wirksamkeit des Hersteller-Lizenzvertrages	364
C. Ergebnis	365
2. Kapitel: Abschließende Bewertung	367
Ausblick.....	375
Literaturverzeichnis.....	377